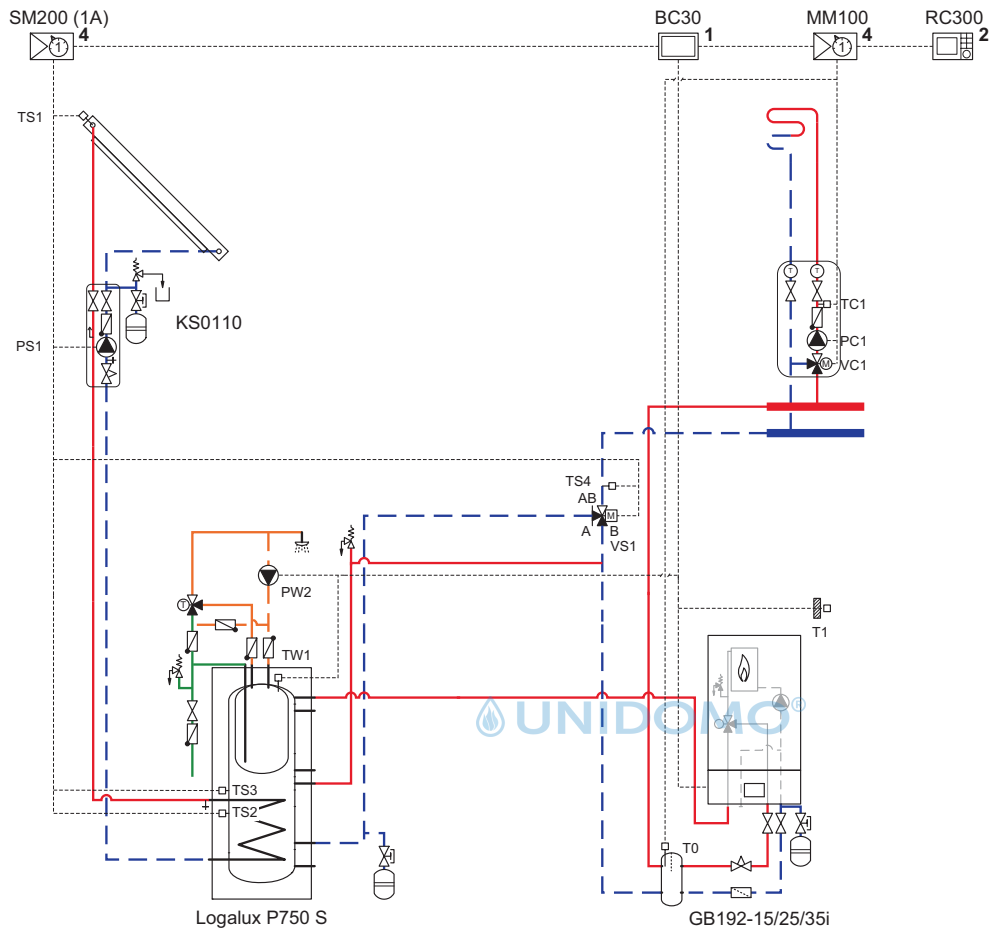




Anlagenbeispiel für den Fachmann Systemlösung Logasys SL 121-1

Gas-Brennwertgerät Logamax plus
GB192i
Kombispeicher Logalux P750S
Regelsystem Logamatic EMS plus

Solaranlage Logasol zur Warmwasserbe-
reitung und Heizungsunterstützung
1 gemischter Heizkreis

Wärme ist unser Element

Buderus



 UNIDOMO®

Ihr Online-Fachhändler für:

Buderus

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellenter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

1 Anlagenbeispiel

1.1 System SL121-1

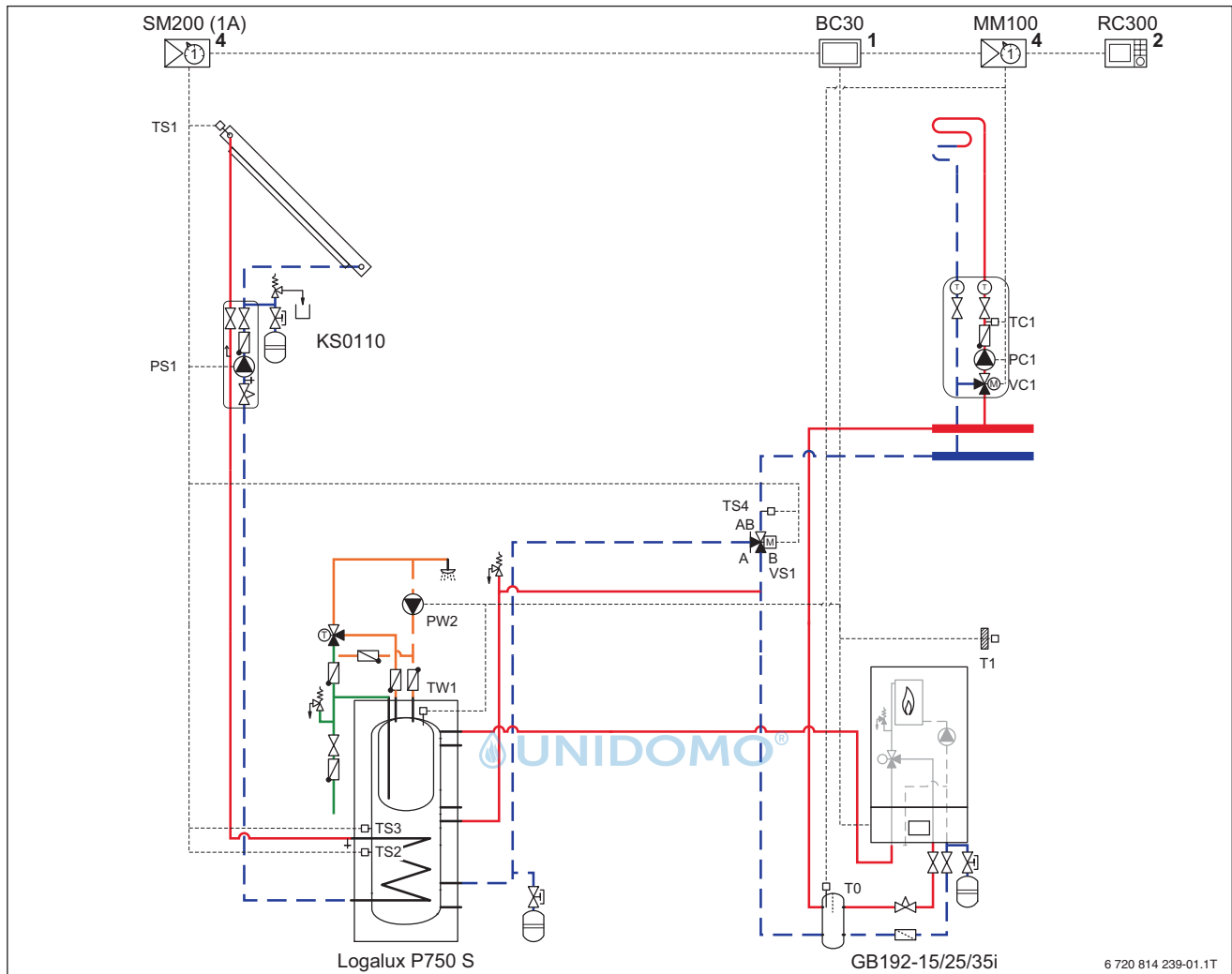


Bild 1 Anlagenschema mit Regelung (unverbindliche Prinzipdarstellung)

- 1 Modul am Wärmeerzeuger
- 2 Modul am Wärmeerzeuger oder an der Wand
- 3 Modul in der Solarstation
- 4 Modul in der Solarstation oder an der Wand

BC30	Regelgerät
KS0110	Solarstation
MM100	Heizkreismodul
PC1	Heizungspumpe
PS1	Solarpumpe
PW2	Zirkulationspumpe
RC300/RC310	Bedieneinheit
SM200	Solarmodul
T0	Temperaturfühler Hydraulische Weiche
T1	Außentemperaturfühler
TC1	Vorlauftemperaturfühler Heizkreis
TS1	Temperaturfühler Kollektor
TS2	Temperaturfühler Speicher unten
TS3	Temperaturfühler Speicher Mitte
TS4	Temperaturfühler Heizungsrücklauf
TW1	Speichertemperaturfühler
VC1	3-Wege-Mischer
VS1	3-Wege-Umschaltventil für Heizungsunterstützung

1.1.1 Anwendungsbereich

- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus

1.1.2 Anlagenkomponenten

- Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB192i
- Solar Kombi-Pufferspeicher Logalux P750 S
- Solarkollektoren Logasol
- Solarstation KS0110 mit Solarmodul SM200 und Hocheffizienzpumpe
- Regelsystem Logamatic EMS plus
- Thermostatischer Warmwassermischer (optional)
- Heizkreis-Set mit Mischer HSM für einen gemischten Heizkreis

1.1.3 Komponenten des Regelsystems

- Regelgerät Logamatic BC30
- Bedieneinheit RC300/RC310
- Heizkreismodul MM100
- Solarmodul SM200
- Logamatic web KM100

1.1.4 Nicht mitgeliefertes Zubehör

- Set Zirkulationspumpe
- Temperaturwächter AT90 (Begrenzung der maximalen Vorlauftemperatur bei einer Fußbodenheizung)
- Thermostatischer Warmwassermischer

1.1.5 Funktionsbeschreibung

- Heizkreisabhängige Außentemperaturgeführte Betriebsweise des Wärmeerzeugers mit modulierendem Brennerbetrieb für optimierten Brennwertbetrieb
- Jederzeit Zugriff auf die Heizung von unterwegs, durch serienmäßige IP-Schnittstelle über Smartphone oder Tablet mit der App EasyControl (iOS und Android) oder mit dem Buderus Control Center Connect
- Witterungs- und/oder raumgeführte Vorlauftemperatur- Regelung des Heizkreises mit individuell einstellbarem Zeitprogramm
- Mögliche Fernbedienung des Heizkreises mit RC100/200/300/310 (Wohnraummontage). Optional mit Smartphone (App EasyControl oder Buderus Control Center Connect) und der integrierten Internet-Schnittstelle (Logamatic web KM100)
- Individuell einstellbares Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung über 3-Wege-Ventil
- Optional: Zirkulationspumpe mit individuellem Zeitprogramm
- Individuelle Warmwasser-Temperaturregelung mit zusätzlich nachgeschalteter thermostatischer Auslauftemperaturregelung (optional)
- Solare Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung mit Kombispeicher
- Modulierende Ansteuerung der Solarpumpe für optimalen Solarertrag durch das Solarmodul SM200
- Regelung der solaren Heizungsunterstützung mit Puffer-Bypass-Schaltung
- Funktionen des HZG-Sets:
 - Wenn keine Solarenergie vorhanden ist, versorgt das Brennwertgerät die Anlage alleine.
 - Wenn die Pufferspeichertemperatur über der Anlagen-Rücklauftemperatur liegt, wird die im Pufferspeicher gespeicherte Solar-energie auch für die Heizung genutzt. Das Brennwertgerät heizt auf die benötigte Solltemperatur nach.
 - Wenn die Pufferspeichertemperatur über der benötigten Vorlauf-solltemperatur liegt, versorgen der Pufferspeicher bzw. die Solar-anlage die Anlage alleine.
 - Wenn das Brennwertgerät über den Temperaturfühler Hydraulische Weiche ausreichend Fremdwärme erkennt und nicht nach-heizen muss, wird auch die geräteinterne Pumpe nach der Nachlaufzeit (einstellbar) abgeschaltet.

1.1.6 Konnektivität mit Buderus - Immer die richtige Verbindung

Buderus Control Center Connect

Mit dem Buderus Control Center Connect ist das Buderus Heizsystem über das Internet bequem vom Wohnzimmer oder aus der Ferne regelbar. Das Buderus Control Center Connect besitzt alle Funktionen für eine anwenderfreundliche Heizungsregelung. So kann die Anlage anhand individueller Zeitprogramme und Temperaturen den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.buderus-connect.de

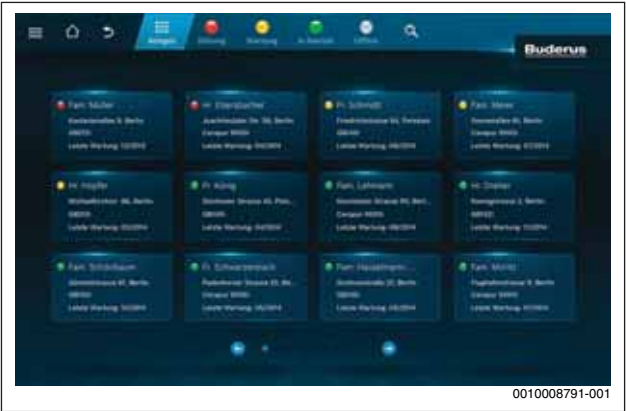


Bild 2 Buderus Control Center Connect

Alles Easy! mit den neuen Buderus Apps

Buderus Konnektivität – nutzen Sie unser Angebot für Ihren Erfolg!

- Begeistern Sie Ihren Kunden mit den innovativen Buderus-Apps für intuitive Bedienung sowie wichtige und auch nützliche Informationen.

App	Icon
EasyControl	

Tab. 1 Buderus App EasyControl

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Produktseite: www.buderus.de/apps



Im Heizraum kein Internet – einfach gelöst mit PowerLAN

Mit PowerLAN erhalten Sie eine Internetverbindung über die Stromleitung, ohne zusätzliche Kabel zu verlegen. Die passenden PowerLAN-Adapter finden Sie auch im Buderus-Katalog.

- ▶ PowerLAN-Adapter in eine Steckdose in der Nähe Ihres Routers stecken.
- ▶ Zweiten PowerLAN-Adapter in eine Steckdose in der Nähe des Brennwertgeräts stecken.
Jetzt wird die Verbindung zwischen den PowerLAN-Adapttern automatisch hergestellt.
- ▶ Ersten PowerLAN-Adapter über ein Netzkabel mit einem LAN-Anschluss des Routers verbinden.
- ▶ Zweiten PowerLAN-Adapter mit dem LAN-Anschluss des Brennwertgeräts verbinden.

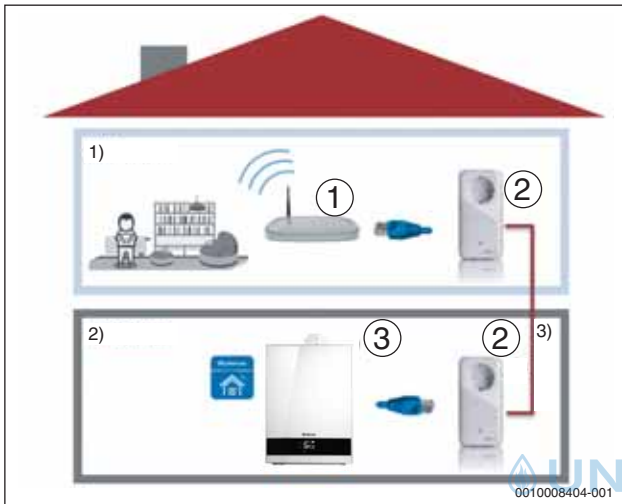


Bild 3 PowerLAN

- 1) Wohnraum
- 2) Heizraum
- 3) Stromnetz
- [1] Router
- [2] PowerLAN-Adapter
- [3] Brennwertgerät

1.1.7 Spezielle Montagehinweise

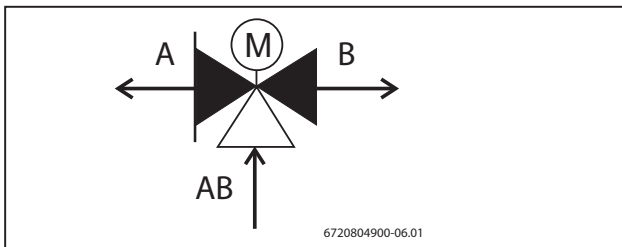


Bild 4 3-Wege-Ventil zur Heizungsunterstützung

Anschluss A	Anschluss B	Anschluss AB
Pufferspeicher	Rücklauf Kessel	Rücklauf Heizung

Tab. 2 Anschlüsse am 3-Wege-Ventil

Den Anschluss der Solarpumpe PS1 an die Klemme OS1 des Solarmoduls SM200 zur Drehzahlregelung der Pumpe folgendermaßen realisieren:

- Anschluss Drehzahlregelung Pumpe mit PWM oder 0...10 V:
 - 1 - Masse
 - 2 - PWM/0...10-V-Ausgang (Output)
 - 3 - PWM Eingang (Input, optionales Rückmeldesignal)

1.1.8 Anschluss des Kombispeichers

Die Kombispeicheranschlüsse und die Positionierung der Temperaturfühler müssen wie nachfolgend beschrieben vorgenommen werden.

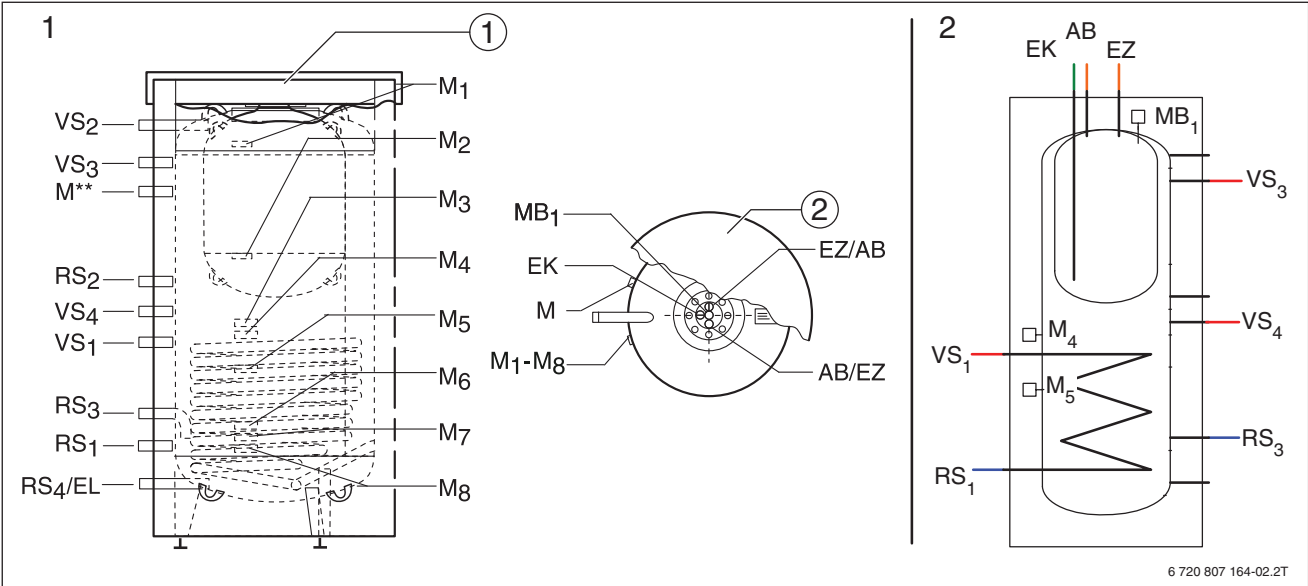


Bild 5 Übersicht der Kombispeicher-Anschlüsse und Fühlerpositionen

- [1]

Seitenansicht
- [2]

Draufsicht
- **

versetzt gezeichnet
- 1

Abbildung aus der Montageanleitung Kombispeicher P750
- 2

Ausschnitt aus dem Anlagenschema (→ Seite 2)
- AB

Warmwasseraustritt
- EK

Kaltwassereintritt
- EZ

Zirkulationseintritt
- M

Messstelle, z. B. Temperaturregler
- M₁₋₈

Die Messstellenbelegung richtet sich nach Komponenten, Hydraulik und Regelung der Anlage
- MB₁

Messstelle (Tauchhülse Nachladung Kessel)
- RS₁

Speicherrücklauf, solarseitig
- RS₂

Rücklauf Öl-, Gas-, Brennwertheizkessel für Trinkwassererwärmung
- RS₃

Rücklauf Heizkreis
- RS₄/EL

Rücklauf Festbrennstoffkessel/Entleerung (bauseits)
- VS₁

Speichervorlauf, solarseitig
- VS₂

Vorlauf Festbrennstoffkessel
- VS₄

Vorlauf Heizkreis
- VS₃

Vorlauf Öl-, Gas-, Brennwertheizkessel für Trinkwassererwärmung

Die verwendeten Temperaturfühler befinden sich in folgenden Messstellen:

Messstelle	Temperaturfühler
M ₅	TS2
M ₄	TS3
MB ₁	TW1

Tab. 3 Fühlerpositionen P750

1.2 Elektrischer Anschluss

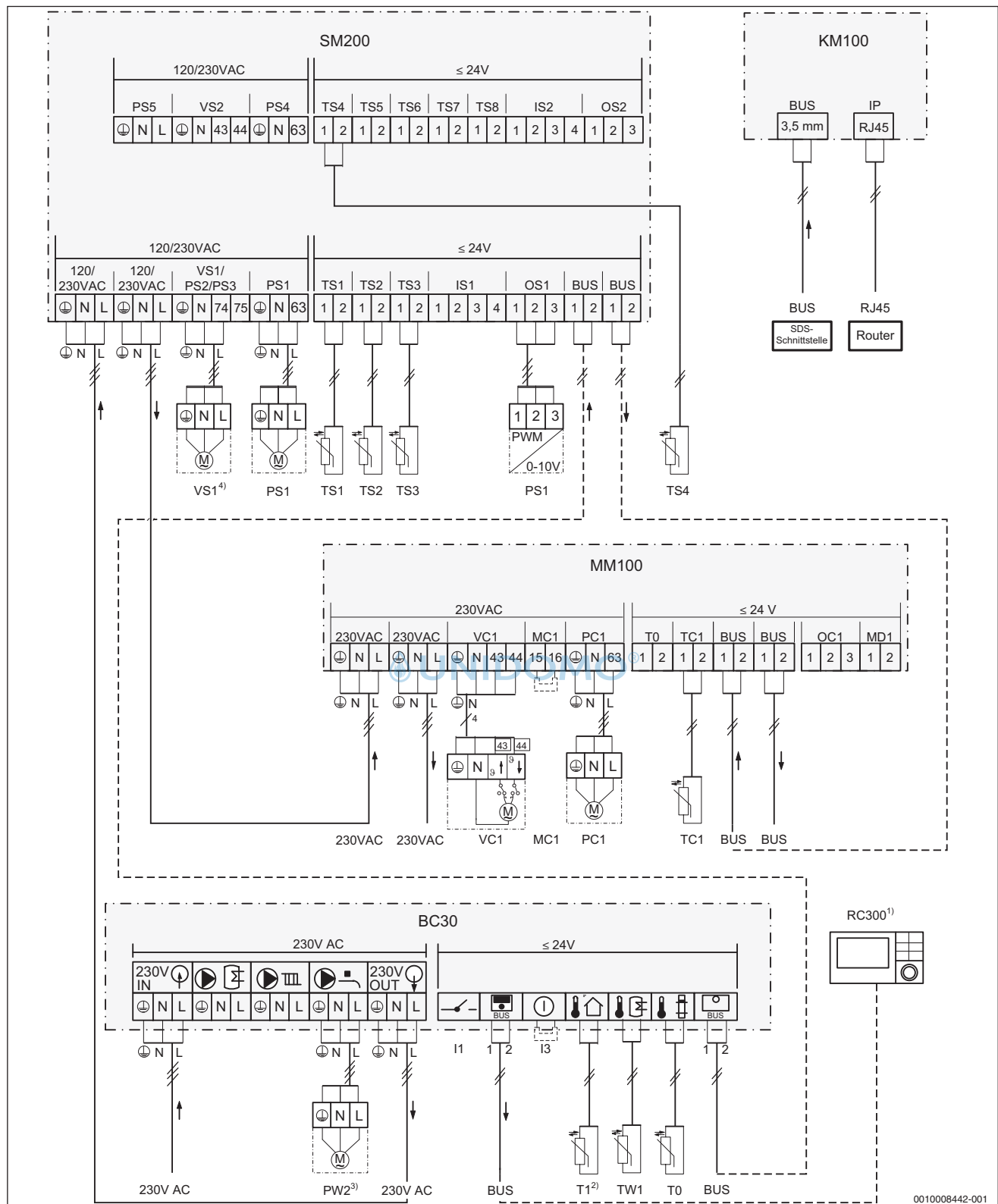


Bild 6 Schaltplan zum Anlagenbeispiel

- 1) Montage des RC300/RC310 im Wohnraum (alternativ: Montage am BC30 möglich)
- 2) Leitung zum Außentemperaturfühler (→ Tabelle 4)
- 3) HZG-Set (→ Kapitel 1.2.2, Seite 7)
- 4) Zirkulationspumpe – optional (Zubehör)

1.2.1 Anschluss der BUS- und Fühlerleitungen

Leistungsart	Länge	Empfohlener Kabeltyp
BUS-Leitungen	< 300 m	LiYCY 2 x 2 x 0,75 (TP)
Fühler-Leitungen (z. B. Außen- temperaturfühler)	< 100 m	(mit doppeltem Aderpaar je Anschlussklemme verdrahten)

Tab. 4 Zulässige Leitungslängen

1.2.2 Anschluss des HZG-Sets

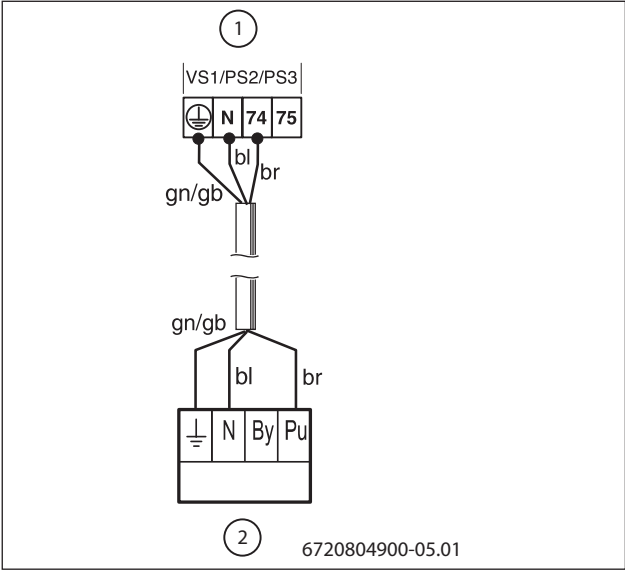


Bild 7 Anschluss des HZG-Sets am Solarmodul Logamatic SM200

- [1]

Anschlussklemmen am Solarmodul Logamatic SM200
- [2]

3-Wege-Ventil

1.3 Anlagenkonfiguration



Vor der Spannungsversorgung der Anlage:

- Module kodieren.
- Alle Temperaturfühler anschließen.

1.3.1 Kodierschaltereinstellungen

Kodierschalter	Einstellung
SM200	1
MM100	1

Tab. 5 Einstellungen SM200 und am MM100

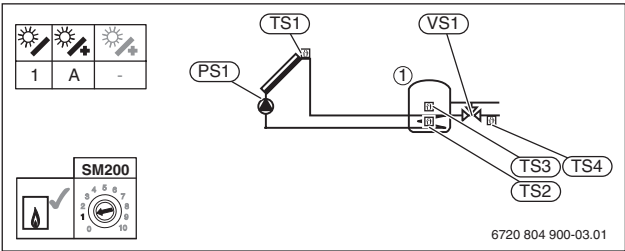


Bild 8 Solarmodul SM200

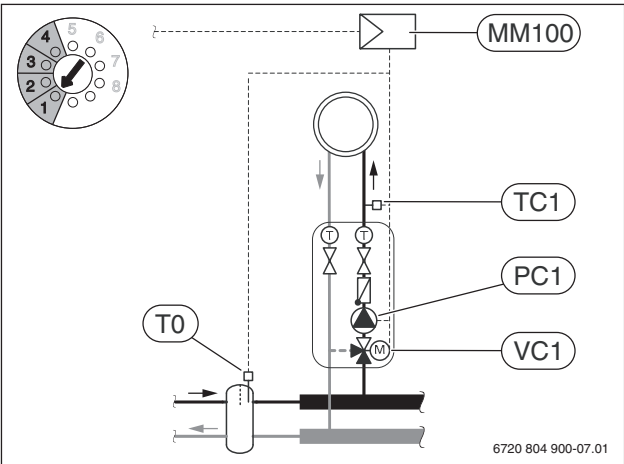


Bild 9 Heizkreismodul MM100

1.3.2 Einstellungen an der Bedieneinheit RC300/RC310

- Zur Erstkonfiguration der Bedieneinheit RC300/RC310 den Konfigurationsassistenten im Menü **Inbetriebnahme** starten.
- Nach der automatischen Konfiguration die folgenden Einstellungen kontrollieren:

Menüpunkt	Einstellung
Inbetriebnahme	
Konfigurationsassistent starten	Nein (nur zum Nachkonfigurieren erneut starten)
Heizkreis 1 installiert:	Am Modul
Regelungsart Heizkreis 1:	Außentemperaturgeführt
Bedieneinheit Heizkreis 1:	RC300/RC310
Mischer am Heizkreis 1:	Ja
Warmwassersystem 1 installiert:	Am Kessel
Konfiguration Warmwasser am Kessel:	3-Wege-Ventil
Solarsystem installiert	Ja
Einstellungen Kesseldaten	
Pumpenart	Leistungsgeregelt
Konfiguration bestätigen:	Ja (Die Anlage startet erst nach der Bestätigung!)
Einstellungen Warmwassersystem 1	
Zirkulationspumpe:	Ja (optional)
Einstellungen Solar	
Solarkonfiguration:	1 A
Solarsystem starten:	Ja (Die Anlage startet erst nach der Bestätigung!)

Tab. 6 Inbetriebnahme-Einstellungen

- Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung einstellen.

2 Übersicht aller Anschlüsse des Regelsystems

2.1 Basiscontroller BC30

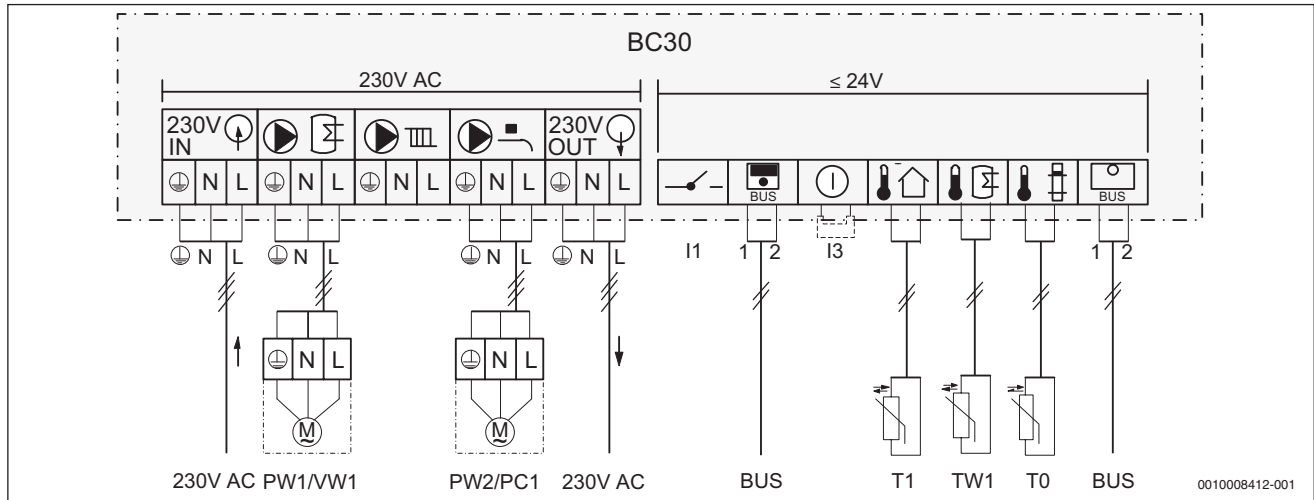


Bild 10 Anschlussklemmen des BC30

Klemme	Anschluss	Bezeichnung
230V IN	IN	✓ Stromversorgung 230V AC
PW1/VW1	–	Speicherladepumpe oder externes 3-Wege-Ventil zur Speicherladung
PC0	–	Externe Heizungspumpe
PW2/PC1	(✓)	Zirkulationspumpe (optional) oder wahlweise externe Heizungspumpe
230V OUT	OUT	✓ Stromversorgung Module
I1	–	Wärmeanforderung (extern)
BUS	BUS	✓ Verbindung zu EMS Funktionsmodulen sowie Bedieneinheit (z. B. RC300/RC310) bei Wandmontage
I3	–	Externe Verriegelung
T1	✓	Außentemperaturfühler
TW	✓	Warmwassertemperaturfühler
T0	✓	Temperaturfühler hydraulische Weiche
BUS	BUS	✓ Verbindung zu EMS Funktionsmodulen sowie Bedieneinheit (z. B. RC300/RC310) bei Wandmontage

Tab. 7 Übersicht der Klemmenbezeichnung

2.2 Heizkreismodul MM100

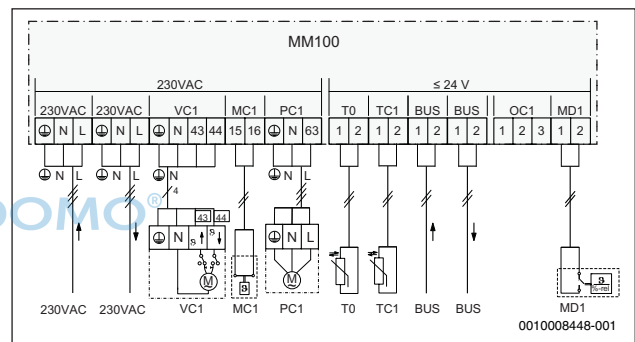


Bild 11 Anschlussklemmen des MM100

Klemme	Anschluss	Bezeichnung
VC1	✓	Heizkreis-Mischer: • Anschlussklemme 43: Mischer auf • Anschlussklemme 44: Mischer zu Alternativ: Anschluss Zirkulationspumpe
MC1	✓	Anschluss Temperaturwächter Fußboden-Heizkreis
PC1	✓	Heizkreispumpe
T0	✓	Weichenfühler
TC1	✓	Vorlauftemperaturfühler
BUS	✓	Anschluss BUS-System EMS plus
OC1	–	Ohne Funktion
MD1	✓	Wärmeanforderung bei Regelungsart kons-tant (Schließer)

Tab. 8 Übersicht der Klemmenbezeichnung

2.3 Solarmodul SM200

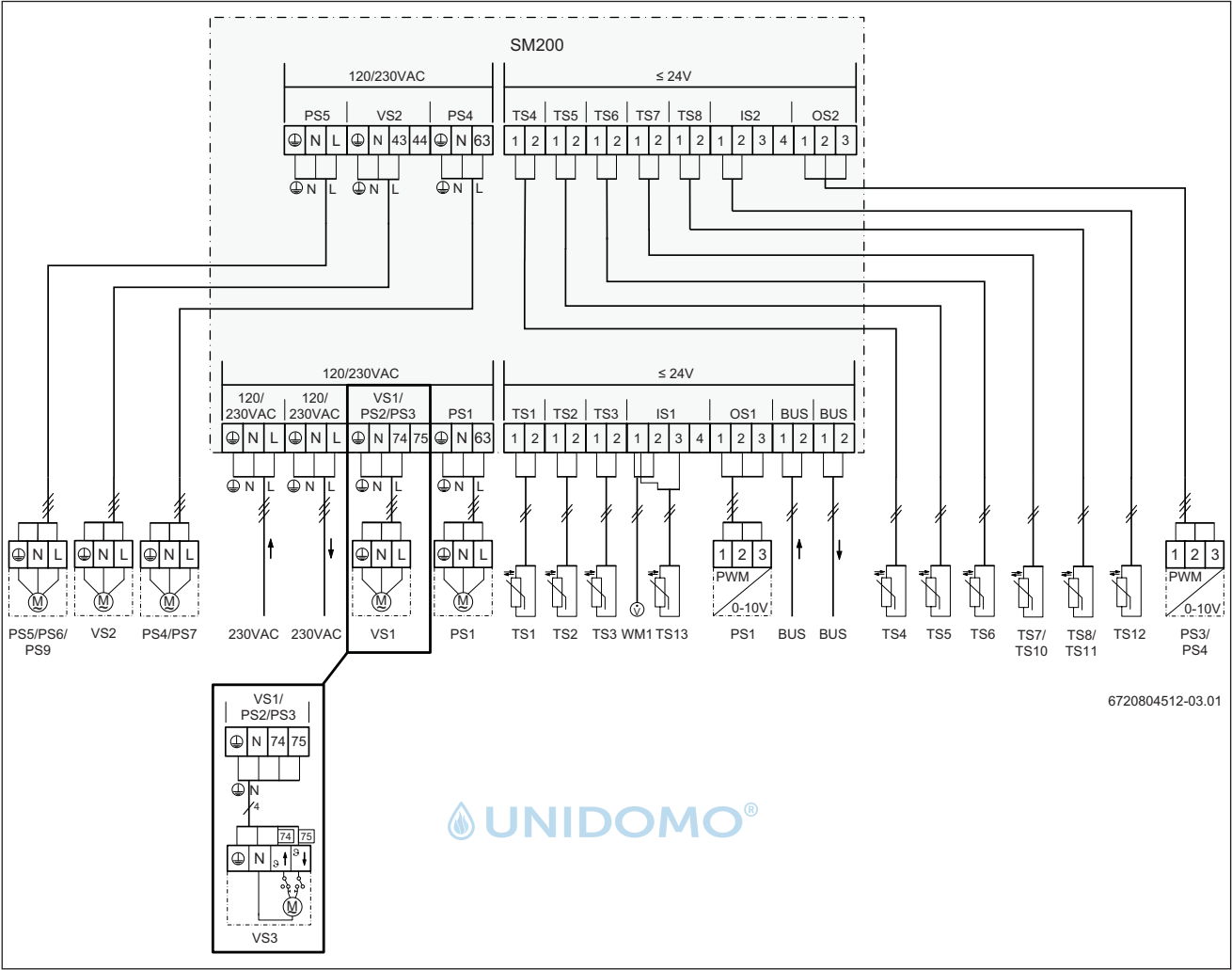


Bild 12 Anschlussklemmen SM200

Klemme	Anschluss	Hydraulik	Bezeichnung
BUS	✓	–	Anschluss BUS-System EMSplus
BUS	✓	–	Anschluss BUS-System EMSplus
IS1	–	WM1	Volumenstromzähler Solarkreis
	–	TS13	Temperaturfühler im Rücklauf Solarkollektor (für Wärmemengenzähler)
IS2	–	TS12	Temperaturfühler im Vorlauf Solarkollektor (Wärmemengenzähler)
OS1	✓	PS1	PWM-Signal für Solarpumpe 1
OS2	–	PS3	PWM-Signal für Solarpumpe 3
	–	PS4	PWM-Signal für Solarpumpe 4
PS1	✓	PS1	Solarpumpe Kollektorfeld 1
PS4	–	PS4	Solarpumpe Kollektorfeld 2
	–	PS7	Speicherumladepumpe für Umladesystem mit Wärmetauscher

Klemme	Anschluss	Hydraulik	Bezeichnung
PS5	–	PS5	Speicherladepumpe bei Verwendung eines externen Wärmetauschers
	–	PS6	Speicherladepumpe für Umladesystem ohne Wärmetauscher (und thermische Desinfektion)
	–	PS9	Pumpe thermische Desinfektion
TS1	✓	TS1	Temperaturfühler Kollektorfeld 1
TS2	✓	TS2	Temperaturfühler Speicher 1 unten
TS3	✓	TS3	Temperaturfühler Speicher 1 Mitte
TS4	✓	TS4	Temperaturfühler Heizungs-rücklauf in den Speicher
TS5	–	TS5	Temperaturfühler Speicher 2 unten oder Pool
TS6	–	TS6	Temperaturfühler Wärme-tauscher

Klemme	Anschluss	Hydraulik	Bezeichnung
TS7	–	TS7	Temperaturfühler Kollektorfeld 2
	–	TS10	Temperaturfühler Speicher 1 oben
TS8	✓	TS8	Temperaturfühler Heizungsrücklauf aus dem Speicher
TS8	–	TS11	Temperaturfühler Speicher 3 unten
VS1/PS2/PS3	✓	VS1	3-Wege-Ventil für Heizungsunterstützung
	–	PS3	Speicherladepumpe für zweiten Speicher mit Pumpe
	–	VS3 ¹⁾	3-Wege-Mischer für Rücklauf-temperatur-Regelung
VS2	–	VS2	3-Wege-Ventil für zweiten Speicher mit Ventil

1) VS3 wird an der Klemme VS1 im SM200 angeschlossen.

Tab. 9 Übersicht der Klemmenbezeichnungen



3 Symbolerklärung

Symbol	Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung
Rohrleitungen/Elektrische Leitungen					
	Vorlauf - Heizung/Solar		Rücklauf Sole		Warmwasserzirkulation
	Rücklauf - Heizung/Solar		Trinkwasser		Elektrische Verdrahtung
	Vorlauf Sole		Warmwasser		Elektrische Verdrahtung mit Unterbrechung
Stellglieder/Ventile/Temperaturfühler/Pumpen					
	Ventil		Differenzdruckregler		Pumpe
	Revisionsbypass		Sicherheitsventil		Rückschlagklappe
	Strangreguliertventil		Sicherheitsgruppe		Temperaturfühler/-wächter
	Überströmventil		3-Wege-Stellglied (mischen/verteilen)		Sicherheitstemperaturbegrenzer
	Filter-Absperrventil		Warmwassermischer, thermostatisch		Abgastemperaturfühler/-wächter
	Kappenventil		3-Wege-Stellglied (umschalten)		Abgastemperaturbegrenzer
	Ventil, motorisch gesteuert		3-Wege-Stellglied (umschalten, stromlos geschlossen zu II)		Außentemperaturfühler
	Ventil, thermisch gesteuert		3-Wege-Stellglied (umschalten, stromlos geschlossen zu A)		Funk-Außentemperaturfühler
	Absperrventil, magnetisch gesteuert		4-Wege-Stellglied		...Funk...
Diverses					
	Thermometer		Ablauftrichter mit Geruchsverschluss		Hydraulische Weiche mit Fühler
	Manometer		Systemtrennung nach EN1717		Wärmetauscher
	Füllen/Entleeren		Ausdehnungsgefäß mit Kappenventil		Volumenstrommesseinrichtung
	Wasserfilter		Auffangbehälter		Wärmemengenzähler
	Luftabscheider		Heizkreis		Warmwasseraustritt
	Automatischer Entlüfter		Fußboden-Heizkreis		Relais
	Kompensator		Hydraulische Weiche		Elektro-Heizeinsatz

Tab. 10 Hydraulische Symbole

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 9 68 24-0	(0241) 9 68 24-99	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 4 44 81-0	(0821) 4 44 81-50	augsburg@buderus.de
3. Berlin-Tempelhof	12103 Berlin	Bessemersstr. 76A	(030) 7 54 88-0	(030) 7 54 88-160	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 3 77-0	(03304) 3 77-1 99	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 20 94-0	(0521) 20 94-2 28/2 26	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 89 91-0	(0421) 89 91-2 35/2 70	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(0231) 92 72-2 80	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(035205) 55-1 11/2 22	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(0211) 7 38 37-0	(0211) 7 38 37-21	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 7 79 50-0	(0361) 73 54 45	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 5 61-0	(0201) 5 61-2 79	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 93 14-5	(0711) 93 14-6 69	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 8 43-0	(06106) 8 43-2 03	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübweg 47	(0761) 5 10 05-0	(0761) 5 10 05-45/47	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 4 04-0	(0641) 4 04-2 21/2 22	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 5 50-0	(05321) 5 50-1 39	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 7 34 17-0	(040) 7 34 17-2 67/2 31/2 62	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 77 03-0	(0511) 77 03-2 42	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 91 92-0	(07131) 91 92-2 11	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 9 14-0	(08456) 9 14-2 02	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 35 47-0	(0631) 35 47-1 77	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 9 50 85-0	(0721) 9 50 85-33	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 17 41-0	(0561) 49 17 41-29	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(0831) 5 75 26-0	(0831) 5 75 26-50	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 6 96 95-0	(0431) 6 96 95-95	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsener Weg 15-17	(02625) 9 31-0	(02625) 9 31-2 24	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 92 01-0	(02234) 92 01-2 37	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 9 43-0	(09221) 9 43-2 92	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 9 45 13-00	(0341) 9 42 00-62/89	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04131) 2 97 19-0	(04131) 2 23 12-79	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 60 86-0	(0391) 60 86-2 15	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 92 25-0	(06131) 92 25-92	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 54 91-0	(0291) 66 98	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 7 80 01-0	(089) 7 80 01-2 58/2 71	muenchen@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 7 80 06-0	(0251) 7 80 06-2 21	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(0395) 45 34-0	(0395) 4 22 87 32	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 7 07 90-0	(0731) 7 07 90-82	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 7 34 17-0	(040) 50 09-14 80	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 36 02-0	(0911) 36 02-2 74	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 94 61-0	(0541) 94 61-2 22	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tettnang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 5 50-0	(07542) 5 50-2 22	ravensburg-tettnang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09401) 8 88-0	(09401) 8 88-49	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 6 09 69-0	(0381) 6 86 51 70	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 8 83 38-0	(0681) 8 83 38-33	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 78 03-0	(03865) 32 62	schwerin@buderus.de
46. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 6	(0861) 20 91-0	(0861) 20 91-2 22	traunstein@buderus.de
47. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 9 34-0	(06502) 9 34-2 22	trier@buderus.de
48. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(06204) 91 90-2 21	viernheim@buderus.de
49. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 9 22-0	(07420) 9 22-2 22	schwenningen@buderus.de
50. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 4	(03327) 57 49-110	(03327) 57 49-1 11	werder@buderus.de
51. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 9 52 51-0	(0281) 9 52 51-20	wesel@buderus.de
52. Würzburg	97228 Rottendorf	Edekastr. 8	(09302) 9 04-0	(09302) 9 04-1 11	wuerzburg@buderus.de
53. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 44 10-0	(0375) 47 59 96	zwickau@buderus.de

Kundendienst	
Telefon	(01 806) 990 990*
	24 Stunden / 365 Tage
Fax	(01 806) 990 992*
E-Mail	Kundendienst@buderus.de
Kundendienstauftragsannahme	
Fax	(01 806) 990 991*
E-Mail	Kundendienstauftrag@buderus.de

* aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60 €/Gespräch

Von Buderus erhalten Sie das komplette Programm hochwertiger Heiztechnik aus einer Hand. Wir stehen Ihnen bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie Ihre zuständige Niederlassung oder unseren Kundendienst an. Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.buderus.de.

